

# Reanimationsregister Version 2.0

Deutsches Reanimationsregister - German Resuscitation Registry (GRR)<sup>®</sup>

entspricht DGAI-Datensatz  
Telefon-Reanimation (05/2014)

MODUL TELEFON-CPR

Einsatz-Datum

Standort-Kennung

Protokoll-Nummer

NEF  
Kennung

Patienten-  
Identifikation

Geburts-  
Datum

m  
 w

Alter, wenn jünger als 28 Tage:

1 bis 7 Tage  8 bis 28 Tage

**Telefonanleitung zur Reanimation**  ja  nein

Wenn nein:  Patienten bedingter Grund  
(z.B. erkennbar aussichtslose Situation: Leichenstarre, schwerstes Trauma)  
 Reanimationssituation nicht erkannt  
 Verständnisproblem  
 Sprachbarriere  
 nicht beim Patienten  
 Angst vor Ansteckung  
 Angst vor eigenen Fehlern (z.B. Ersthelfer traut sich CPR nicht zu)  
 Physische Einschränkung (z.B. Halbseitenlähmung, schwere Herzinsuffizienz)  
 Psychische Einschränkung  
(z.B. nicht beeinflussbare Panikreaktion des Ersthelfers)  
 Sonstiges

**Leitstellendisponenten geschult**  ja  nein

**Indikation Herz-Kreislauf-Stillstand korrekt**

ja  nein  unklar

**Laienreanimation durchgeführt**

nur Herzdruckmassage  
 Herzdruckmassage und Beatmung  
 nein  
 unklar

**Zeitpunkt Ende Anleitung**

**Anleitung komplett**  ja  nein

**Beatmung angeleitet**  ja  nein

**Algorithmus genutzt**  ja  nein

**Bemerkungen**

DOKUFORM



German Resuscitation Registry  
**Deutsches Reanimationsregister**

[www.reanimationsregister.de](http://www.reanimationsregister.de)

## Allgemeine Hinweise

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Erfolg außerklinischer Reanimationen beruht in erster Linie auf dem schnellen Beginn von Basismaßnahmen durch Ersthelfer. Durch die Anleitung des Anrufers zur Reanimation durch einen Disponenten der Leitstelle, die sogenannte „Telefonreanimation“ (T-CPR), lässt sich die Ersthelfer-Quote erhöhen.

Das Ihnen hier vorliegende Protokoll zur Reanimationsdatenerfassung wurde von nationalen Experten erarbeitet und dient der prospektiven und anonymisierten Analyse von Telefonanleitungen zur Reanimation und speist die Daten in das Deutsche Reanimationsregister ein.

Der Rettungsdienst Ihrer Stadt nimmt an der bundesweiten Datenerfassung und Analyse von präklinischen Reanimation teil, um im Sinne des Qualitätsmanagements eine stetige Verbesserung der Patientenversorgung zu erreichen. Bitte füllen Sie den umseitigen Bogen sorgfältig aus und geben diesen anschließend dem erstversorgenden Rettungsdienst zur Online-Datenerfassung zurück. Vielen Dank.

Für Rückfragen steht Ihnen Ihr Träger des Rettungsdienst oder das Organisationskomitee des Deutschen Reanimationsregisters zur Verfügung.

Für Ihre Bemühungen und Ihre Mitarbeit herzlichen Dank!

**DOKUFORM**

Weitere Informationen sind zu erhalten bei:

### DEUTSCHES REANIMATIONSREGISTER

Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI)

Organisationskomitee Reanimationsregister, Roritzerstr. 27 · 90419 Nürnberg, Tel.: 0911/ 933780 · Fax: 0911/ 3938195

E-Mail: [info@reanimationsregister.de](mailto:info@reanimationsregister.de)



German Resuscitation Registry  
**Deutsches Reanimationsregister**

[www.reanimationsregister.de](http://www.reanimationsregister.de)